

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Amtliche Bekanntmachung über einen gefassten Beschluss in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.02.2020.

Eingang im Sitzungsbüro: 26.11.2019

Beschluss-Nr.: G-30-43/19

Aktenzeichen:

Amt: Bauen
Datum: 22.11.2019
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

X

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Bebauungsplan Gewerbegebiet - Abweichung von den textlichen Festsetzungen

Kurzinfo zum Beschluss

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow stimmt dem Antrag auf Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Bauernfeld" für das Vorhaben (Aufschüttung Lärmschutzwall und Errichtung Stützmauer) auf dem Flurstück 132/7 der Flur 5 unter folgenden Auflagen zu:

- Die im Bebauungsplan festgesetzte private Grünfläche "C" ist entsprechend der textlichen Festsetzung Nr. 6 durch den Antragsteller vollständig herzustellen. Die Pflanzung ist binnen eines Jahres nach Realisierung des beantragten Vorhabens umzusetzen und ist der Gemeinde anzuzeigen. Der dauerhafte Erhalt der Anpflanzungen ist sicherzustellen. Das Anpflanzungserfordernis besteht auch für die Flächen des Lärmschutzwalls, die sich im Bereich der privaten Grünfläche befinden. Im Bereich der Grünfläche sind keine weiteren Nutzungen (neben Anpflanzung und Lärmschutzwall in der beantragten Form) zulässig. Lagerflächen und Parkflächen in diesem Bereich sind auf die überbaubaren Grundstücksflächen zu verlegen.
- Für die Aufschüttung darf nur zertifiziertes und unbelastetes Material verwendet werden. Entsprechende Nachweise sind zu erbringen. Vorgaben der Unteren Bodenschutzbehörde, der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde sowie anderen Behörden bleiben hiervon unberührt.
- Die Standsicherheit der geplanten Stützmauer ist nachzuweisen und regelmäßig durch den Antragsteller zu prüfen.
- Es ist ein gesonderter Vertrag mit der Gemeinde Golzow über die im Bebauungsplan vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen zu schließen (vgl. Hinweis Nr. 6 des Bebauungsplans).
- Der Antragssteller verpflichtet sich vertraglich gegenüber der Gemeinde, eine Änderung des Bebauungsplans für das Flurstück 132/7 der Flur 5 als Vorhabenträger anzustreben und zu finanzieren. Dies berührt die Planungshoheit der Gemeinde nicht.

Weitere Abweichungen und Änderungen zur Baugenehmigung werden von der Gemeinde abgelehnt.

Abstimmungsergebnisse:

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	10.12.2019	8				Verweis in den Bauausschuss
BA	1	28.01.2020	5		5		nicht empfohlen
GV	1	18.02.2020	10		9	1	abgelehnt